

**Workshops Schulmediation  
für Lehrerinnen und Lehrer in  
der Sekundarstufe I und II**

**Streitschlichtung durch  
Schülerinnen und Schüler**  
Basismodule  
Aufbaumodule

**Forum Schulmediation  
Update-Workshop  
Klassenprogramm  
Mobbing in der Schule  
Konfrontative Pädagogik  
Supervision für Schulmediatoren**

**Januar bis Dezember 2017**

# Einladung

Konflikte sind auch in Schulen nicht abzuschaffen. Sie gehören zum Leben dazu. Die eigentliche Herausforderung besteht jedoch im Umgang mit Konflikten. Es geht um eine Streitkultur. Dafür ist das Streitschlichter-Programm (Mediation in der Schule) nach dem Bensberger Mediations-Modell ein erprobter Ansatz, den in Konflikten zu beobachtenden Kreis von Gewalt und Gegengewalt zu unterbrechen und Wege aus dem Konflikt zu zeigen. Ziel ist eine neue Schulkultur im Umgang mit Konflikten.

Ziele der Fortbildungsveranstaltungen sind:

- ✓ im Unterricht und im Schulleben Erfahrungsfelder für die Entfaltung von Sozialkompetenz bereitzustellen,
- ✓ nach einem bestimmten Vermittlungsverfahren Konflikte zu lösen, und
- ✓ Schüler so ausbilden zu können, dass diese selbst vermitteln können (Peer-Mediation).

Diesem Anliegen folgen die drei Basismodule zur Schulmediation:

Kurs 1: Anders streiten

Kurs 2: Streit schlichten

Kurs 3: Streitschlichtung durchführen

Die Module bauen aufeinander auf. Zwischen den Workshops werden die neuen Erfahrungen in der Praxis erprobt und im folgenden Workshop besprochen. Deshalb ist es hilfreich und für den eigenen Erfolg wichtig, sich gleich für alle drei Basismodule anzumelden.

Die Workshopangebote im Bereich der Schulmediation richten sich nach den Standards des Bundesverbandes Mediation (BM) und werden dort auch anerkannt.

# Basismodule

## ☐ **Modul 1: Anders streiten**

In diesem Workshop wird ein Weg eingeübt, wie im Klassenverband „Anders streiten“ gelernt werden kann. Dabei werden sozialintegrative Werte und Normen eingeführt und gepflegt. Durch das Erleben und Reflektieren einer Streitkultur werden Konflikt- und Entscheidungsfähigkeit sowie Verantwortungsgefühl für den eigenen Streit verstärkt.

### **Themen**

- Konfliktlösung zwischen Tür und Angel; Konfliktausgänge im Schulalltag
- Grundlagen der Schulmediation: Das Bensberger Mediations-Modell und seine Werte
- Konfliktprävention: das Klassenprogramm „Anders streiten“: Bausteine 1 bis 4 mit Hosentaschenbuch (Trainingsplan für die Klassen 5 bis 7)
- Entwickeln des Dialogprozesses: Übungen/Spiele zum aktiven Zuhören und zur nonverbalen Kommunikation
- Konfliktintervention: Einführung der „Erst-Hilfe“, Schritte: 1, 2 und 5

**Termine: 13. bis 14. Januar 2017 (Fr.-Sa.)  
22. bis 23. September 2017 (Fr.-Sa.)**

## ☐ **Modul 2: Streit schlichten**

In diesem Training wird das gesamte Konfliktgespräch durch Lehrkräfte und Schüler entwickelt und in Rollenspielen eingeübt. Dafür stehen feste Strukturen zur Verfügung, die eigenständiges und gewaltloses Handeln ermöglichen. Erprobte Strategien für die Einführung in der Schule sorgen dafür, dass Streitschlichtung dort keine Eintagsfliege bleibt. Das „Handwerkzeug“ steht in diesem Kurs im Mittelpunkt.

### **Themen**

- Austausch von Erfahrungen aus der eigenen Praxis
- Merkmale und Gelingensbedingungen von Schulmediation
- Kennenlernen und Anwenden des Leitfadens für ein mediatives Konfliktgespräch
- Konfliktgespräch im Rollenspiel, Schritte 1 und 2
- Entwicklung von Konflikt- und Sozialkompetenz durch „Anders streiten“, Bausteine 1 bis 5 mit Hosentaschenbuch
- Konfliktintervention „Erst-Hilfe“, Schritte 1 bis 6
- Implementierung des Bensberger Mediations-Modells in der Schule
- Entwicklung von nonverbaler Kommunikation: Gefühle wahrnehmen und verbalisieren lernen
- Ausbildungswege im Bensberger Mediations-Modell

**Termine: 3. bis 4. März 2017 (Fr.-Sa.)  
24. bis 25. November 2017 (Fr.-Sa.)**

### ☐ **Modul 3: Streitschlichtung durchführen**

Eigene Erfahrungen mit dem Verfahren und den Grundhaltungen im Konfliktgespräch werden reflektiert und in Rollenspielen überprüft. Für die Einführung in der Schule müssen unterstützende Maßnahmen erarbeitet werden. So entstehen in diesem Training wichtige Bausteine für die Didaktik einer Streitkultur in der Schule, die das Klima positiv verändert.

#### **Themen**

- Austausch von Erfahrungen aus der eigenen Praxis
- Kernfähigkeiten im Dialog
- Weiterentwicklung im Dialogprozess: Verbale Kommunikation
- Mediatives Konfliktgespräch von 2 und mehr Kontrahenten mit dem Leitfaden  
Rollenspiel Schritte 1 bis 4 und Reflexion
- Leitung von Rollenspielen mit dem Leitfaden und Reflexion
- Perspektiven für die Arbeit in der eigenen Schule

**Termine: 3. bis 4. Februar 2017 (Fr.-Sa.)  
9. bis 10. Juni 2017 (Fr.-Sa.)**

## **Aufbaumodule**

28. bis 29. April 2017 (Fr.-Sa.)

### **Hilfe durch Mediation**

Intervention bei Konflikten in großen Gruppen

Im Workshop werden Methoden bei Konflikten mit mehreren Beteiligten vermittelt.

5. bis 6. Mai 2017 (Fr.-Sa.)

### **Die etwas andere Gewalt**

Mobbing in der Schule. Ursachen, Mechanismen, Handlungsstrategien

Der Workshop zeigt Interventionsmöglichkeiten bei Mobbing auf und vermittelt Handlungsstrategien.

10. bis 11. November 2017 (Fr.-Sa.)

### **Leitung und Begleitung**

Unterstützung und Reflexion der Arbeit in der Schulmediation

Der Workshop vermittelt ergänzende Methoden für das Konfliktgespräch und reflektiert das Selbstverständnis als Schulmediator und als Ausbilder von Schülern.

# Hinweise

## ☐ **Tagungsort**

Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach, Telefon 0 22 04 - 40 80

## ☐ **Referentinnen und Referenten**

- Sabine Esser, Erfstadt
- Willi Juhls, Dortmund
- Barbara Kreuzer, Bonn
- Elisabeth Mölders, Düren
- Gabriele Schuster-Mehlich, Pulheim

## ☐ **Kosten für die zweitägigen Workshops**

- 198,00 € – Tagungsbeitrag, Materialien, Verpflegung, Mineralwasser im Tagungsraum und Übernachtung im Einzelzimmer mit Dusche/WC.
- 183,00 € – Tagungsbeitrag, Materialien, Verpflegung, Mineralwasser im Tagungsraum, aber ohne Übernachtung/Frühstück.

**Zudem erhalten die Teilnehmenden bei Modul 1 und bei „Anders streiten in der Klasse“ die dazu gehörige Bensberger Studie 18 „Anders streiten lernen. Konflikte schlichten in der Sekundarstufe“. Die Studie ist im Kostenbeitrag enthalten.**

## ☐ **Organisatorische Hinweise**

- Dauer der Workshops jeweils 12 Zeitstunden.  
Beginn: Fr., 15.00 Uhr, Ende: Sa., gegen 18.00 Uhr.
- Teilnehmerzahl: max. 25 Personen.
- Der Kostenbeitrag wird im SEPA-Lastschriftinzugsverfahren entrichtet.
- Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten am Ende jedes Workshops eine Bescheinigung.
- Zu den Workshops erscheint ein Einzelprogramm mit näheren Informationen zu Inhalten, Anmeldung und Stornobedingungen sowie mit einer Wegbeschreibung zum Tagungshaus.

## ☐ **Nähere Informationen**

Andreas Würbel, Referent,  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

## ☐ **Anmeldung und Veranstalter**

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg  
Overather Straße 51-53  
51429 Bergisch Gladbach  
Telefon 0 22 04 - 40 84 72  
Telefax 0 22 04 - 40 84 20  
akademie@tma-bensberg.de  
www.tma-bensberg.de**

# Ergänzende Angebote

3. bis 4. März 2017 (Fr.-Sa.)

## **Das Handeln als Mediator reflektieren**

Supervision für Schulmediatorinnen und Schulmediatoren  
Zur Anerkennung als Schulmediatorin/Schulmediator werden 10 Stunden Supervision benötigt, die in diesem Workshop kompakt angeboten werden.

22. März 2017 (Mi.)

## **Angriff ist die schlechteste Verteidigung**

Die wichtigsten Prinzipien der Deeskalation  
Forum Schulmediation mit Rudi Rhode

12. bis 13. Mai 2017 (Fr.-Sa.)

## **Konfrontative Pädagogik**

Konflikte aktiv lösen – Einführungsworkshop  
Konfrontative Pädagogik setzt ein, wenn akzeptierende Interventionen nicht mehr greifen. Sie zieht klare Grenzen und greift direkt in den Konflikt ein.

19. bis 20. Mai 2017 (Fr.-Sa.)

## **„Anders streiten“ in der Klasse**

Schulmediation für die Klassenstufen 5 und 6  
Neben der Ausbildung der Peer-Mediatoren können alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse zu einem gewaltlosen und selbständigen Umgang mit Konflikten befähigt werden. Der Workshop wird als Modul 1 anerkannt.

10. bis 11. November 2017 (Fr.-Sa.)

## **Konfrontative Pädagogik**

Konflikte aktiv lösen – Aufbauworkshop  
Dieses neue Angebot richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die am Einführungsworkshop teilgenommen haben (auch aus den Vorjahren). Dieser Workshop baut auf den Inhalten des Einführungsworkshops auf.

1. bis 2. Dezember 2017 (Fr.-Sa.)

## **Update – BMM in der Sekundarstufe**

Neuigkeiten, Weiterentwicklungen, Auffrischung.  
Konflikte lösen in der Sekundarstufe  
Der Workshop richtet sich an Interessierte, die die Qualifizierung vor längerer Zeit besucht haben und Neuerungen zum BMM kennenlernen wollen.

## **Mediation in der Primarstufe**

Die Angebote für Lehrerinnen und Lehrer in der Primarstufe sind in einer eigenen Übersicht aufgeführt.

*Stand: 26. Oktober 2016*